

## **Mitglieder Treffen des CSU-Ortsverbandes Mamming Vorstandschaft bedankt sich bei seinen Mitgliedern**

Die Coronakrise machte lange Zeit größere Versammlungen unmöglich. Da sich aktuell die Situation verbessert hat, war es der Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes Mamming ein Anliegen, seine Mitglieder zu einem Treffen am Mittwoch, den 28.07.2021, zum „Bistro Besche“ einzuladen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Ortsvorsitzende Gert Aufschläger die Gäste, darunter die Bürgermeisterin der Gemeinde Mamming Irmgard Eberl, den Landrat des Landkreises Dingolfing–Landau Werner Bumeder, das Ehrenmitglied der CSU-Mamming Georg Eberl, zahlreiche Gemeinderatsmitglieder, die anwesenden stellvertretenden Vorstände, die Mitglieder des Ortsverbandes und die neugewählte Ortsvorsitzende der FrauenUnion Mamming Theresa Lux. Sie übernahm den Vorsitz von Roswitha Wiesiner, die achtzehn Jahre in dieser Position tätig war und hervorragende Arbeit geleistet hat.

Rückblickend bedankte sich Gert Aufschläger bei der Basis des CSU-Ortsverbandes für das hohe Engagement bei der letzten Kommunalwahl, das für den Wahlsieg der CSU-Bürgermeisterkandidatin Irmgard Eberl mit ausschlaggebend war. Danach folgte ein Ausblick auf die Bundestagswahl, deren positiver Wahlausgang für die CSU wieder zentral von jedem einzelnen Mitglied abhängen wird.

Der Vorstand motivierte die Anwesenden, die Leistungen der CSU seit der letzten Bundestagswahl in der öffentlichen Diskussion zu betonen und dafür zu werben. Eine starke Basis ist eine Voraussetzung für einen Wahlsieg der CSU in Bayern. Danach übergab der Ortsvorsitzende das Wort an Irmgard Eberl, die sich für die Unterstützung der Mitglieder und der Vorstandschaft bedankte. Ebenso bedankte sie sich bei der JU und der UWG Bubach, die sie ebenfalls als Bürgermeisterkandidatin nominiert hatten.

Sie berichtete von vielen Ereignissen im Wahlkampf, die den großen Rückhalt in der CSU-Familie verdeutlichten, den sie genießen darf. Gerade auch beim Haustürwahlkampf, bei dem sie immer von einem CSU- oder JU-Mitglied begleitet wurde. Irmgard Eberl betonte, dass der direkte Kontakt zu den Wählern bei allen Wahlveranstaltungen unter anderem beim Kirta in Pilberskofen, beim Valentinscafé oder bei den klassischen Wahlversammlungen sehr sehr wichtig war, genauso wie die hervorragende Wahlkampfplanung der damaligen CSU-Vorstandschaft mit Ortsvorsitzendem Werner Bumeder und seinen Stellvertretern Georg Eberl, Josef Sedlmeier und Hans Schmid, die für ein starkes Ergebnis der CSU-Liste sorgte. Dies war auch die Grundlage für eine starke CSU-Fraktion im gegenwärtigen Gemeinderat.

Landrat Werner Bumeder betonte die sachliche, geradlinige Arbeit, die derzeit im Gemeinderat von der CSU-Fraktion zusammen mit der JU, der UWG-Bubach geleistet wird. Auch er bedankte sich für die breite Unterstützung, die dazu führte, dass neben ihm Altbürgermeister Georg Eberl und Friedhelm Dickow im Kreistag vertreten sind.